

Various Artists – Tripwave 2

(79:40, CD, Trail Records, 2016)

Der Untertitel dieses Albums macht gleich einmal klar, worum es hier geht. „Collection Of Modern Russian Psychedelic Music“ heißt es da. Neun Bands sind vertreten, sie bieten Songs mit Spielzeiten zwischen fünf Minuten und einer Viertelstunde an, sodass man hier auf eine mit knapp 80 Minuten randvoll bepackte CD kommt.



Auf den finnischen Colossus-Samplern konnte der Symphonic Prog-Fan bisher reichlich neue Bands entdecken – Ähnliches gilt für dieses Album, nur eben in einem anderen Genre. Wenngleich es natürlich nicht so opulent ausfällt, wie es die Colossus-Sampler üblicherweise tun. Für den Nicht-Fachmann auf dem Psychedelic-Gebiet ist es kein Wunder, dass die meisten Namen nicht bekannt sind. Jedoch ist eine Formation auch Szene übergreifend ein Begriff: Ole Lukkoye, die auf diesem Album mit dem längsten Titel vertreten sind (,Dyatly‘ in einer unwesentlich gekürzten Fassung). Und auch Polska Radio One sind nicht völlig unbekannt (unter anderem mit einer Veröffentlichung auf dem Sulatron Label).

Die meisten Songs sind sehr gitarrenlastig gestaltet, hinzu kommt bei manchen Bands eine Art von Gesang, der den psychedelischen Ansatz noch weiter bestärkt. Auch der repetitive Songaufbau wird bei einigen Bands mustergültig exerziert. Bei Cosmic Triggers kommen beispielsweise noch Keyboards vor, die ihre Art des Psychedelic Rock entscheidend mitprägen, wobei sich dann noch weiblicher Gesang hinzu gesellt, der ein bisschen an Gong erinnert. Den Abschluss bildet die oben bereits erwähnte Formation Polska Radio One,

die einen schönen Song bietet, in dem unter anderem eine Orgel eine wichtige Rolle spielt.

Hier die einzelnen Bands (in order of performance), die – wo möglich – unten in der Link-Auflistung berücksichtigt sind: Ciolkowska, Rada & Blackthorn, Bowl of Knowledge, Sonora, Cosmic Triggers, Ole Lukkoye, Dead Man Tell No Tales, Kamni und Polska Radio One.

Bewertung: 8/15 Punkten (JM 8, KR 10)

Surftipps:

Ciolkowska

Rada & Blackthorn

Ole Lukkoye

Kamni

Polska Radio One